

Wichtige Hinweise zu Eurer Eingabe beim GGG Kulturkick

Kontakt

Es ist nicht einfach, eine gute Eingabe zu machen. Deswegen bieten wir an, dass Ihr vor der Projekteingabe zu einer Vorbesprechung im Kulturkick Büro vorbeikommen könnt. Ihr könnt vom Projekt erzählen und erhaltet wertvolle Inputs. Wir helfen Dir ausserdem – falls nötig – bei der Suche nach weiteren Fördergeldern und können Dir inhaltlich vertiefte Begleitung durch Experten anbieten.

Yves Baumann, Geschäftsführer GGG Kulturkick
061'261'44'53/yves.baumann@kulturkick.ch
Öffnungszeiten & Standort auf: www.kulturkick.ch.

Gesuchsformular

Zur Projekteingabe benutzt Ihr das Formular auf unserer Webseite: <http://www.kulturkick.ch/form>. Nur korrekt ausgefüllte Gesuche werden behandelt. Zum Gesuchsformular gehören ein Projektbeschreibung und das Projektbudget. Zu beidem findet ihr eine kurze Hilfestellung weiter unten.

Förderkriterien

Klärt vor der Eingabe ab, ob Euer Projekt den Kulturkick Förderkriterien entsprechen.

- | | |
|---------------------------------|--|
| Eingabetermine: | Die Eingabetermine sind jeweils am Monatsende im Februar, Mai, August und November. Projekte sollen vor Durchführung eingereicht werden. Beiträge bis 500 Franken können während dem ganzen Jahr beantragt werden. |
| Obere Altersgrenze 25: | Sind Ältere am Projekt beteiligt, müssen Jugendliche unter 26 mindestens die Hälfte der Mitwirkenden bilden. Bei Projektbegleitung durch Erwachsene wird Eigeninitiative der Jugendlichen von der Projekteingabe bis zum Abschlussbericht erwartet. |
| Bezug zu Basel: | Die Projekte werden im Raum Basel durchgeführt, haben Basel zum Thema oder werden von in Basel wohnhaften Personen organisiert. |
| Beiträge: | Die Projekte werden mit Teilbeiträgen bis maximal 5000 Franken unterstützt, wobei höchstens 70% des Gesamtbudgets übernommen wird. Kulturkick leistet in erster Linie Starthilfe für neue Projekte; werden nicht alle Gelder ausgeschöpft, können wiederkehrende Projekte unterstützt werden. Aber nur dann, wenn massgebliche Veränderungen einen erneuten Beitrag erfordern. |
| Keine Unterstützung für: | Rein kommerzielle Projekte, Investitionen in Infrastruktur, i.d.R. Materialeinkäufe (Studiogeräte...), Löhne in der Projektgruppe, Projekte im Rahmen der Jugendarbeit, Schulprojekt und Projekte von institutionalisierten Stellen. |

Bedingungen im Falle einer Unterstützung

- Die Unterstützung bezieht sich ausschliesslich auf das eingereichte Projekt. Bei wesentlichen Änderungen behalten wir uns einen Rückruf des Geldes vor.
- Innert eines Monats nach Projektabschluss erwarten wir einen Schlussbericht mit Produktionsbelegen (Zeitungsartikel, Arbeitsbericht, Schlussabrechnung, Endprodukt). Andernfalls behalten wir uns ebenfalls einen Rückruf des Geldes vor.
- Auf die Unterstützung durch Kulturkick muss mit dem Logo hingewiesen werden (im Programmheft, auf Plakaten/Flyern, in CD-Booklets, auf der Webseite, etc.). Wenn der Verweis auf Kulturkick fehlt, kann das Geld zurückgerufen werden.
- Veranstalter hängen bei Publikumsanlässen an geeigneter Stelle Kulturkick Plakate auf, welche ebenfalls frühzeitig bei uns angefordert und abgeholt werden müssen.
- Dein Projekt wird auf www.kulturkick.ch veröffentlicht.



Projektbeschreibung

Mit dem Projektbeschrieb wollt Ihr die Fachgruppe überzeugen, damit Sie Euer Projekt unterstützen will. Er ist das Kernstück Eurer Eingabe: Wer seid Ihr? Was ist Eure Idee? Wie wollt Ihr es umsetzen? Aus dem Beschrieb muss Euer Engagement spürbar werden und er soll einen guten Überblick über das Projekt geben. Jeder Projektbeschrieb ist anders, muss anders sein.

Diese Punkte sollten aber immer enthalten sein:

- **Projektinitianten – Informationen über Euch und die Beteiligten am Projekt.** Wer seid Ihr? In welchen Bereichen habt ihr schon Erfahrungen? Was treibt Euch an, was interessiert Euch? Etc...
- **Projektidee – Inhalt und Arbeitsweise.** Was ist die Idee? Wie wollt ihr sie umsetzen? Was ist Eure Arbeitsweise? Wer ist das Zielpublikum? Was ist der Hintergrund? Etc...
- **Projektorganisation – Planung.** Was ist der Zeitplan? Was sind die Arbeitsabläufe? Etc...
- **Weitere mögliche Infos:** Bilder, Texte, Beispiele, frühere Arbeiten. Mehr Infos können nur helfen

Projektbudget

Ein gut geplantes Budget ist entscheidend für den Erfolg von Eurem Projekt. Ihr seht, wie Ihr Euer Projekt finanzieren könnt und behaltet immer die Kontrolle über die Ausgaben. Ein gutes Budget enthält, geordnet nach Schwerpunkten, alle wesentlichen Ausgaben und Einnahmen. Am Ende des Projekts könnt Ihr den Erfolg geniessen und steht ohne Schulden oder finanzielle Nachverpflichtungen da. Plant genug Zeit für die Suche nach Finanzierungsgeldern ein. Wenn Euch mitten im Projekt das Geld ausgeht, wird Euch niemand nachfinanzieren!

Ein gutes Budget zeigt möglichen Sponsoren und Unterstützern, wie gut Ihr geplant seid und ob Ihr das Projekt im Griff habt. Das Budget ist eine Schätzung und basiert auf Vor-Abklärungen.

Mögliche Ausgaben:

- **Material.** Bühnenbild, Requisite, Maske, Baumarkt, Kopien, ...
- **Mieten.** Kameras, Stative, Autos, Licht, Geräte und Maschinen...
- **Aufwand für Räume.** Proberäume, Bühnen, Locations, ...
- **Marketing.** Werbung, Flyer, Plakate, Porto, Grafik, Druck ...
- **Rechte und Bewilligungen.** Suisa, Drehgenehmigungen, ...
- **Entschädigungen für Beteiligte.** Löhne, Gagen.
- **Leistungen Dritter.** Aufnahmen, Editing, Grafik, ...
- **Unvorhergesehenes.**
- ...

Mögliche Einnahmen:

- **Tickets/Eintritte.** Schätzung X Personen mal Y.- Franken.
- **Stiftungen/Fördergelder angefragt.** GGG Kulturkick, ev. auch Swisslos Fonds, Kantonale Einrichtungen, Futurum, SKUBA...
- **Stiftungen/Fördergelder gesprochen.** Nur Zusagen.
- **Sponsoren**
- **Crowdfunding.** WeMakelt, 100-Days.net,
- **Aktionen.** Barbetrieb, Kuchenverkauf, Spendenlauf, Benefizkonzert, ...
- **Gratisleistungen.**
- **Materialspenden.**
- ...

→ Die Auflistung ist nicht abschliessend. Jedes Projekt ist unterschiedlich und wird weitere oder andere Kostenpunkte beinhalten.

→ Falls Löhne gezahlt werden, überprüfen wir, ob diese der Philosophie von Kulturkick gerecht werden. Kulturkick unterstützt insbesondere keine Löhne in der Projektgruppe.

→ Inhalt und Klarheit ist wichtig, nicht Farbe, Schriftart oder Format.

→ Kulturkick übernimmt höchstens 70% des Gesamtbudgets



Beispielbudget

Das Budget ist nur ein Beispiel. Es kann auch anders aussehen. Es müssen aber alle wichtigen Punkte enthalten sein (siehe oben)

EXAMPLE – Ein Budgettheater (*Fiktives Beispiel*)

Ausgaben		
Raum		1100.-
Probenraum	14 Tage	Gratis
Probenraum gross (für die Choreographie)	14 Tage à 50.-	700.-
Bühne	3 Aufführungen x 200.-	600.-
Bühnebild und Requisite		1425.-
Material Bühnenbild		
Kuben IKEA	10 Stück x 75.-	750.-
Material Baumarkt	Diverses	300.-
Kostüme und Requisiten		200.-
Beamer (Miete Kulturbüro)	5 Tage à 35.-	175.-
Werbung		560.-
Gestaltung/Grafik	Gratis (Ben)	0.-
Druck Flyer <i>Z.B. Flyerking.ch oder Copyquick</i>	500 Stück	90.-
Druck Plakate	150 Stück	220.-
Plakate hängen lassen	100 Stück	250.-
Dokumentation		85.-
Jemand zum Filmen	50.- Pauschal	50.-
Kamera Sony Z-5 (Miete Kulturbüro)	1x 35.-	35.-
Diverses		20.-
Kopien Textbuch		20.-
Unvorhergesehenes		200.-
Total Ausgaben		3390.-
Einnahmen		
Eintritte	150 x 10.-	1500.-
Kulturkick, angefragt		1000.-
SKUBA, angefragt		500.-
Eigenbeteiligung		390.-
Total Einnahmen		3390.-

Anmerkung vom Projektinitiant: 390.- Franken bezahlen wir selber, bzw. der Betrag, der übrigbleibt, wenn die Ticketverkäufe anders laufen, als erwartet.

